

FUSSBALL IN ZEITEN VON CORONA

Hallo liebe Alemannen,

aktuell bahnt sich eine Rückkehr der Zuschauer in die Stadien an. Nachdem die Regionalliga-Saison 2019/20 abgebrochen wurde, scheint dies ein erster Schritt in Richtung „Normalität“ zu sein. Allerdings ist diese Rückkehr mit einigen gewaltigen Einschränkungen verbunden. Auch wenn wir uns alle sicherlich kaum etwas sehnlicher wünschen, als unsere Alemannia wieder im Stadion spielen zu sehen, wird der Spieltag nicht im Ansatz vergleichbar mit dem vor der Pandemie sein.

Die der aktuellen Situation geschuldeten Maßnahmen haben uns dazu veranlasst, dass wir die Spiele unserer Alemannia weder als Gruppe, noch als Einzelpersonen im Stadion verfolgen werden. Die Beweggründe für diese Entscheidung möchten wir Euch im Folgenden erläutern.

Personalisierte Tickets

Personalisierte Tickets machen uns Fußballfans zu einem gläsernen Bürger. Es werden Daten gespeichert, über die man anschließend keine Handhabe mehr hat. So hat die Polizei bereits in der Gastronomie und bei Testspielen anderer Vereine Daten abgegriffen, die ausschließlich für die Rückverfolgung der Pandemie gedacht waren. Ebenso wird es nach aktuellem Stand Diskrepanzen bei der Dauer der Datenspeicherung bei Fußballspielen im Vergleich zu anderen gesellschaftlichen Ereignissen, wie z.B. in der Gastronomie und bei Friseurbesuchen, geben. Dafür gibt es keinen triftigen Grund.

Lebendige Fankultur

Stehplätze und Fangesänge sind elementare Bestandteile einer bunten und lebendigen Fankultur. Das Verbot dieser bedeutet daher im Umkehrschluss ein Fußballspiel ohne Fankultur – ein Stadionerlebnis wie bei einer Theateraufführung. Durch die geplanten Maßnahmen entfällt für uns somit die wichtigste Möglichkeit, unseren Verein zu unterstützen.

Verbot von Gästefans

Das geplante Verbot von Gästefans, welches vor allem durch Verbandsfunktionäre konkretisiert wurde, wirft einige Fragen auf. Während Urlaubsreisen im In- und Ausland, z.T. sogar in Risikogebiete derzeit ohne Probleme möglich sind, sollen Auswärtsspiele auf Landesebene eingeschränkt werden. Auch hierfür gibt es keinen triftigen Grund. Für Fußballfans gilt anscheinend nicht das gleiche Recht, wie für Urlaubsreisende.

Gesellschaftliche Verantwortung

Preissteigerungen, die sich daraus ergeben, dass ausschließlich Sitzplätze zur Verfügung stehen und aufgrund des finanziellen Mehraufwandes, erschweren einem Teil der Bürger die Partizipation am Fußball. Das widerspricht der gesellschaftlichen Verantwortung des Fußballs, ein Ereignis für Jede und Jeden zu sein.

All diese Maßnahmen sind Dinge, die bereits vor der Pandemie von einigen realitätsfernen Politikern und Funktionären gefordert wurden. Die Rechte der Fans rücken dabei in den Hintergrund. Deshalb ist ein Stadionbesuch für uns unter diesen Bedingungen nicht mit unseren Werten vereinbar. Vielmehr werden wir uns dafür einsetzen, dass, sobald es möglich ist, wieder ein normales Stadionerlebnis stattfindet, und die Freiheit eines jeden Fußballfans gewährleistet wird.

Damit unsere Alemannia keine finanziellen Einbußen hinnehmen muss, werden wir mit dem Verein in den Austausch gehen, um diesem das Geld für die Eintrittskarten auf anderem Wege zukommen zu lassen.

Im August 2020

YELLOW CONNECTION 2014

